



Das Familienunternehmen Albert Koch Maschinen- und Vorrichtungsbau steht seit 1946 für Qualität, Verlässlichkeit und Fortschritt. Mit dem Markenkonzept Manufaktur-Nordhessen entwickelt man diese Tradition innovativ und zukunftsweisend weiter. So ist der Name Manufaktur-Nordhessen ein Synonym für besten Kundenservice, fortschrittliche Fertigungstechnologien und digitalisierte Montageprozesse, für hoch spezialisiertes Fachpersonal, kundenindividuelle Lösungen sowie ein Dreivierteljahrhundert Erfahrung und entsprechendes Know-how.

Als Full-Service-Partner realisiert das Unternehmen mit modernsten Fertigungstechnologien und großem Erfahrungsschatz maßgeschneiderte, pragmatische Lösungen für seine Kunden aus Luftfahrtindustrie, Medizintechnik, Automotive und weiteren Hightechbranchen.

<https://maschinenbau-koch.de>

Interviewpartner:

Herr Nils Raue

Arbeitsvorbereitung



We push machining to the limit

www.openmind-tech.com

Der hyperCAD-S Viewer ist ein vermeintlich kleines Tool. Wie setzen Sie diesen ein, und welche Vorteile haben Sie dadurch?

Den CAD-Viewer nutzen wir hauptsächlich zum Messen von Bauteilen in unserer kompletten Fertigung. Bei uns im Unternehmen setzt man im Übrigen auf eine papierlose Fertigung. Dank des CAD-Viewers können wir die Farbcodes der verschiedenen Flächen auslesen und darüber sicher Toleranzen und Oberflächengüten aus unseren Farbtabelle zuordnen. So stehen alle wichtigen Informationen digital zur Verfügung.

Der hyperCAD-S Viewer ist ein klassisches Werkzeug für das Sichten von Informationen aus CAD-Daten. In welchen Bereichen nutzen Sie den CAD-Viewer, und wie sieht die Infrastruktur dahinter aus?

Bei uns im Unternehmen arbeiten verschiedene Abteilungen mit dem CAD-Viewer. Die Arbeitsvorbereitung und auch die Fertigungssteuerung profitieren stark von diesem Tool. Wir setzen den CAD-Viewer aber auch direkt in der Fertigung ein. Der Zugriff auf die CAD-Daten erfolgt über eine Netzwerkumgebung.

Eines Ihrer Ziele war, die Informationsbereitstellung zu verbessern. Wie konnten Sie dies mit Hilfe des hyperCAD-S Viewers genau umsetzen?

Die Bauteilunterscheidung war bisher eines der größten Probleme bei der Fertigung. Jetzt erstellen wir über die Funktion „Schnelldruck“ eine Zeichnung, die automatisch mit der Bezeichnung des Bauteils versehen wird, und können über die Standardeinstellung „4 Ansichten“ das Bauteil problemlos von anderen unterscheiden. Diese Zeichnung geht dann inklusive Arbeitsanweisung in den Betrieb und dient dort als Hilfestellung. Hier können beispielsweise Fertigungsmaße oder andere Informationen eingetragen werden.

Was sind typische Dateiformate, die Sie von Kunden erhalten, und wie zufrieden sind Sie mit der Importqualität der CAD-Daten?

Wir bekommen Modelle in allen verschiedenen Formaten: STEP, IGES, JT und CATIA. Auf CATIA liegt dabei das Hauptaugenmerk, da wir den Farbcode der Farben damit exakt ermitteln können. Hier hilft uns die Funktion „Quickinfo“ sehr weiter.

Beispiel: Farbcode 255, 255, 175 die Farbe Elfenbein heißt für uns.

Toleranz: $\pm 0,02$, Ra: 0,4.

Ihr Fazit zum hyperCAD-S Viewer in ein paar Worten?

Der CAD-Viewer ist eine wertvolle Unterstützung in der Fertigung und Arbeitsvorbereitung. Die Quickinfo macht den Viewer sehr effektiv, da ich hier, ohne zu messen, die ersten wichtigen Informationen entnehmen kann. Des Weiteren nutze ich die Analysefunktionen sehr häufig, um zum Beispiel Bauteildimensionen zu erfassen oder schwierige Bereiche auf ihre Machbarkeit zu analysieren. Wir sind also sehr zufrieden mit der Viewer-Lösung von OPEN MIND und dem Service. Das Produktmanagement hat immer ein offenes Ohr, und so wird auf unser Feedback hin eine kleine Funktionserweiterung im nächsten Release implementiert, von der wir und alle anderen Kunden profitieren werden.

Besuchen Sie unsere Website, um mehr über die Möglichkeiten einer vernetzten Fertigungsumgebung zu erfahren!



www.openmind-tech.com/de/cmpgn/cam-vernetzung.html